



SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am 20-06-2025

Revisionsnummer 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Armor All Podium Series™ Intensiver Schaum Felgen- und Reifenreiniger

Produktcode 59500

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Felgenreiniger für das Auto.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine bekannt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Energizer France SAS
2 Rue Jacques Daguerre
92500 Rueil-Malmaison
France
Tel: +33 1 34 80 27 71
euregulatory@energizer.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +44 1495 350234
Montag - Donnerstag: 8.30 - 17.00
Freitag: 8.30 - 15.30

Europa	112
Belgien	Poison Control Centre, Belgique Tel: 070 245 245; Luxembourg Tel: (+352) 8002-5500
Dänemark	Giftlinjen: 82 12 12 12
Finnland	Myrkytystietokeskus puh. (09) 471 977 (suora) tai (09) 4711 (vaihe)
Frankreich	Numéro ORFILA (INRS) : + 33 (0)1 45 42 59 59
Deutschland	Poison Control Center - Charité - Universitätsmedizin Berlin, (+49) 30 30686700
Irland	Emergency medical information: 8am-10pm (seven days) contact National Poisons Information Centre, Beaumont Hospital, Dublin 9 DOV2NO, Ireland. Telephone Number: +353 (0)1 809 2166
Italien	Roma – Tel: 06-68593726 (CAV "Osp. Pediatrico Bambino Gesù" Dip. Emergenza e Accettazione DEA) Roma – Tel: 06-3054343 (CAV Policlinico "A. Gemelli") Roma – Tel: 06-49978000 (CAV Policlinico "Umberto I") Foggia – Tel: 800183459 (Az. Osp. Univ. Foggia) Napoli – Tel: 081-5453333 (Az. Osp. "A. Cardarelli") Firenze – Tel: 055-7947819 (Az. Osp. "Careggi" U.O. Tossicologia Medica)

	Pavia – Tel: 0382-24444 (CAV Centro Nazionale di Informazione Tossicologica) Milano – Tel: 02-66101029 (Osp. Niguarda Ca' Granda) Bergamo – Tel: 800883300 (Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII) Verona – Tel: 800011858 (Azienda Ospedaliera Integrata Verona)
Niederlande	Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum. Tel 030 274 88 88 (Uitsluitend bestemd om professionele hulpverleners te informeren bij acute vergiftigingen)
Norwegen	Giftinformasjon: 22 59 13 00
Polen	Bureau for Chemical Substances, Tel: +48 42 2538 400
Schweden	Giftinformation 112
Schweiz	Tox Info Suisse +41 44 251 51 51 (Emergency Number 145)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschäden	Kategorie 1 - (H318)
----------------------	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Alkohol, C9-11, ethoxyliert; 2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol; Tetranatriummethyldiamintetraacetat



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 - Augen- und Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Biozid-kennzeichnung

Mit Konservierungsmittel (1,2-benzisothiazol-3(2H)-on) behandelte Ware.

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

5 - < 15% Nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe Enthält BENZISOTHIAZOLINONE, Linalyl Acetate

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren Es liegen keine Informationen vor.

PBT- oder vPvB-Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen
Störung

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EG-Nr. (Index-Nr.)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	10 - <25%	Keine Daten verfügbar	-	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)	-	-	-	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	5 - <10%	01-2119475104-44-0000	203-961-6	Eye Irrit. 2 (H319)	-	-	-	-
2-(2-Hexoxyethoxy)ethanol 112-59-4	1 - <2.5%	Keine Daten verfügbar	203-988-3	Acute Tox. 4 (H312) Eye Dam. 1 (H318)	-	-	-	-
Natriumhydrogencarbonat 144-55-8	1 - <2.5%	Keine Daten verfügbar	205-633-8	[C]	-	-	-	-
Natriumcarbonat 497-19-8	1 - <2.5%	01-2119485498-19-0000	207-838-8	Eye Irrit. 2 (H319)	-	-	-	-
1-Hexanol 111-27-3	1 - <2.5%	Keine Daten verfügbar	203-852-3	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Eye Irrit. 2 (H319) Flam. Liq. 3 (H226)	-	-	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	0.025 - <0.1%	01-2120761540-60-0000	220-120-9	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 2 (H330) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Sens. 1A :: C>=0.036%	1	1	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	<0.025%	01-2119457892-27-0000	215-185-5	Met. Corr. 1 (H290) Skin Corr. 1A (H314) Eye Dam. 1 (H318)	Eye Irrit. 2 :: 0.5%<=C<2% Skin Corr. 1A :: C>=5% Skin Corr. 1B :: 2%<=C<5% Skin Irrit. 2 :: 0.5%<=C<2%	-	-	-

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Hinweise

[C] - Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten und/oder biologischen Grenzwerten

CLP Anmerkungen:

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein

*bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.
Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16*

Schätzung der akuten Toxizität

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	1400	-	-	-	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethan- ol 112-34-5	5660	2700	-	-	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-etha- nol 112-59-4	2400	2362.89 2133.58	-	-	-
Natriumhydrogencarbonat 144-55-8	4220	2002	-	-	-
Natriumcarbonat 497-19-8	4090	2002	1.15	-	-
1-Hexanol 111-27-3	720	2000	5.2552	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on 2634-33-5	450 + 1020	2002	0.21 +	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	325	1350	-	-	-

+ Dieser Wert ist die in CLP-Anhang VI Teil 3 aufgeführte harmonisierte Schätzung der akuten Toxizität (ATE). Dieser harmonisierte ATE-Wert muss bei der Berechnung der Schätzung der akuten Toxizität (ATEmix) zur Klassifizierung eines Gemisches verwendet werden, das den aufgeführten Stoff enthält

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. IF IN EYES: Immediately rinse with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Ärztliche Hilfe einholen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei

entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Brenngefühl.

Auswirkungen bei Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO₂, alkoholbeständiger Schaum oder Wasserspray. Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Großbrand

ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel

Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Sonstige Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung	Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden.
Verfahren zur Reinigung	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff bedecken. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
Vermeidung sekundärer Gefahren	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Augen- und Gesichtsschutz tragen.
Allgemeine Hygienevorschriften	Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Keine speziellen Maßnahmen identifiziert.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. When not in use, store in a cool, dry place.
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.
--	--

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m³;

		STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;		
Chemische Bezeichnung	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA-TMW: 10 ppm; TWA-TMW: 67.5 mg/m ³ ; STEL-KZGW: 15 ppm (4 X 15 min); STEL-KZGW: 101.2 mg/m ³ (4 X 15 min);	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA-GVI: 10 ppm; TWA-GVI: 67.5 mg/m ³ ; STEL-KGVI: 15 ppm; STEL-KGVI: 101.2 mg/m ³ ;
Natriumhydroxid 1310-73-2	TWA-TMW: 2 mg/m ³ ; inhalable fraction STEL-KZGW: 4 mg/m ³ (8 X 5 min); inhalable fraction	TWA: 2 mg/m ³ ;	TWA: 2.0 mg/m ³ ; alkaline aerosols	STEL-KGVI: 2 mg/m ³ ;
Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 100 mg/m ³ ; Ceiling: 100 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 68 mg/m ³ ; STEL: 101 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ;
Natriumhydrogencarbonat 144-55-8	-	TWA: 5 mg/m ³ ; Ceiling: 10 mg/m ³ ;	-	-
Natriumcarbonat 497-19-8	-	TWA: 5 mg/m ³ ; Ceiling: 10 mg/m ³ ;	-	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	TWA: 1 mg/m ³ ; Ceiling: 2 mg/m ³ ;	Ceiling: 2 mg/m ³ ;	TWA: 1 mg/m ³ ; STEL: 2 mg/m ³ ;
Chemische Bezeichnung	Finnland	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 68 mg/m ³ ;	TWA-VME (indicatif): 1 0 ppm; TWA-VME (indicatif): 6 7.5 mg/m ³ ; STEL-VLCT (indicatif): 15 ppm; STEL-VLCT (indicatif): 101.2 mg/m ³ ;	TWA-AGW; 10 ppm (exposure factor 1.5); TWA-AGW; 67 mg/m ³ (exposure factor 1.5);	TWA-MAK: 67 mg/m ³ ; II (1.5); TWA-MAK: 10 ppm; II(1 .5);
1-Hexanol 111-27-3	-	-	TWA-AGW; 25 ppm (exposure factor 1); TWA-AGW; 105 mg/m ³ (exposure factor 1);	-
Natriumhydroxid 1310-73-2	Ceiling: 2 mg/m ³ ;	TWA-VME: 2 mg/m ³ ;	-	-
Chemische Bezeichnung	Griechenland	Ungarn	Italien MDLPS	Italien AIDII
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA-AK: 10 ppm; TWA-AK: 67.5 mg/m ³ ; STEL-CK: 15 ppm; STEL-CK: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; inhalable fraction and aerosol and vapor TWA: 66 mg/m ³ ; inhalable fraction and aerosol and vapor
Natriumhydroxid 1310-73-2	TWA: 2 mg/m ³ ; STEL: 2 mg/m ³ ;	TWA-AK: 1 mg/m ³ ; STEL-CK: 2 mg/m ³ ;	-	Ceiling: 2 mg/m ³ ;
Chemische Bezeichnung	Irland	Lettland	Litauen	Luxemburg
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA-IPRD: 67.5 mg/m ³ ; TWA-IPRD: 10 ppm; STEL-TPRD: 101.2 mg/m ³ ; STEL-TPRD: 15 ppm;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ; pSk
Natriumhydrogencarbonat	-	TWA: 5 mg/m ³ ;	-	-

144-55-8				
Natriumhydroxid 1310-73-2	STEL: 2 mg/m ³ ;	TWA: 0.5 mg/m ³ ;	Ceiling (NRD): 2 mg/m ³ ;	-
Chemische Bezeichnung	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 7.4 ppm; TWA: 50 mg/m ³ ; STEL: 14.8 ppm; STEL: 100 mg/m ³ ; Sk	TWA: 10 ppm; TWA: 68 mg/m ³ ; STEL: 20 ppm (value calculated); STEL: 102 mg/m ³ (value calculated);	TWA-NDS: 67 mg/m ³ ; STEL-NDSch: 100 mg/m ³ ;
Natriumhydroxid 1310-73-2	-	-	Ceiling: 2 mg/m ³ ;	TWA-NDS: 0.5 mg/m ³ ; STEL-NDSch: 1 mg/m ³ ;
Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA (VLE-MP): 10 ppm; TWA (VLE-MP): 67.5 mg/m ³ ; STEL (VLE-CD): 101.2 mg/m ³ ; STEL (VLE-CD): 15 ppm;	TWA: 67.5 mg/m ³ ; TWA: 10 ppm; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; Ceiling: 101.2 mg/m ³ ;	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;
Natriumcarbonat 497-19-8	-	TWA: 1 mg/m ³ ; STEL: 3 mg/m ³ ;	-	-
1-Hexanol 111-27-3	-	TWA: 36 ppm; TWA: 150 mg/m ³ ; STEL: 60 ppm; STEL: 250 mg/m ³ ;	-	TWA: 210 mg/m ³ ; TWA: 50 ppm; STEL: 50 ppm; STEL: 210 mg/m ³ ;
Natriumhydroxid 1310-73-2	Ceiling (VLE-CM): 2 mg/m ³ ;	TWA: 1 mg/m ³ ; STEL: 3 mg/m ³ ;	TWA: 2 mg/m ³ ;	-
Chemische Bezeichnung	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	TWA-(VLA-ED): 10 ppm; TWA-(VLA-ED): 67.5 mg/m ³ ; STEL (VLA-EC): 15 ppm; STEL (VLA-EC): 101.2 mg/m ³ ;	TLV-NGV: 10 ppm; TLV-NGV: 68 mg/m ³ ; STEL (Bindande KGV): 15 ppm; STEL (Bindande KGV): 101 mg/m ³ ;	TWA-MAK: 10 ppm; aerosol, vapour TWA-MAK: 67 mg/m ³ ; aerosol, vapour STEL-KZGW: 15 ppm; aerosol, vapour STEL-KZGW: 101 mg/m ³ ; aerosol, vapour	TWA: 10 ppm; TWA: 67.5 mg/m ³ ; STEL: 15 ppm; STEL: 101.2 mg/m ³ ;
Natriumhydroxid 1310-73-2	STEL (VLA-EC): 2 mg/m ³ ;	TLV-NGV: 1 mg/m ³ ; inhalable fraction STEL (Bindande KGV): 2 mg/m ³ ; inhalable fraction	TWA-MAK: 2 mg/m ³ ; inhalable dust STEL-KZGW: 2 mg/m ³ ; inhalable dust	STEL: 2 mg/m ³ ;

Hinweis Begriffe und Abkürzungen siehe Abschnitt 16

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	-	2080 mg/kg bw/day [4] [6]	294 mg/m ³ [4] [6]
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	-	-	67.5 mg/m ³ [5] [6] 101.2 mg/m ³ [5] [7]

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol 112-59-4	-	-	16.3 mg/m³ [4] [6]
1-Hexanol 111-27-3	-	28 mg/kg bw/day [4] [6] 190 µg/cm² [5] [6]	99 mg/m³ [4] [6] 210 mg/m³ [5] [6]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	-	0.966 mg/kg bw/day [4] [6]	6.81 mg/m³ [4] [6]

Hinweise

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

[6] Langfristig.

[7] Kurz anhaltend.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	25 mg/kg bw/day [4] [6]	-	87 mg/m³ [4] [6]
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	6.25 mg/kg bw/day [4] [6]	-	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol 112-59-4	1.25 mg/kg bw/day [4] [6]	-	4.1 mg/m³ [4] [6]
1-Hexanol 111-27-3	14 mg/kg bw/day [4] [6]	-	24.5 mg/m³ [4] [6]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	-	-	1.2 mg/m³ [4] [6]

Hinweise

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.

[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.

[6] Langfristig.

[7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	Meerwasser	Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	Luft
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	0.10379 mg/L	0.014 mg/L	0.10379 mg/L	-	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	56 mg/kg food 1.1 mg/L	11 mg/L	56 mg/kg food 0.11 mg/L	-	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol 112-59-4	0.1952 mg/L	0.27 mg/L	0.01952 mg/L	-	-
1-Hexanol 111-27-3	0.26 mg/L	-	0.026 mg/L	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	4.03 µg/L	1.1 µg/L	0.403 µg/L	110 ng/L	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Abwasserbehandlung	Boden	Nahrungskette
Alkohol, C9-11, ethoxyliert 68439-46-3	13.7 mg/kg sediment dw	13.7 mg/kg sediment dw	1.4 mg/L	1 mg/kg soil dw	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	4.4 mg/kg sediment dw	0.44 mg/kg sediment dw	-	0.32 mg/kg soil dw	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol 112-59-4	0.898 mg/kg sediment dw	0.0898 mg/kg sediment dw	10 mg/L	0.0649 mg/kg soil dw	-
1-Hexanol 111-27-3	-	-	-	0.12 mg/kg soil dw	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	49.9 µg/kg sediment dw	4.99 µg/kg sediment dw	1.03 mg/L	3 mg/kg soil dw	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Augenduschstationen. Duschen. Belüftungssysteme. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzgrenzwerte einzuhalten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Gesichtsschutzschild. Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz Einen Betriebshygieniker hinzuziehen, um einen Atemschutz zu ermitteln, der für Ihre spezifische Verwendung des Materials geeignet ist.

Thermische Gefahren Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Bei Nichtgebrauch ist der Behälter zu verschließen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Opake Flüssigkeit
Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Farbe klar
Geruch Charakteristisch
Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	Werte	Bemerkungen • Methode
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze		Keine bekannt
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	

Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur		Keine bekannt
SADT (°C)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
pH-Wert	5 - 8	
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Löslichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
n-Octanol/Wasser (log-Wert)		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dichte und/oder relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar	
Flüssigkeitsdichte	Keine Daten verfügbar	
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Übermäßige Wärme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.
Hautkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Verschlucken	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome	Brenngefühl.
Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizitätskennzahl

Für das Gemisch wurden folgende ATE-Werte berechnet

ATEmix (oral)	>5,000 mg/kg
ATEmix (dermal)	>5,000 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	>5 mg/L

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Alkohol, C9-11, ethoxyliert	= 1400 mg/kg (Rat)	-	-
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	= 5660 mg/kg (Rat)	= 2700 mg/kg (Rabbit)	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol	= 2400 mg/kg (Rat)	= 2.37 mL/kg (Rabbit) = 2.14 mL/kg (Rabbit)	-
Natriumhydrogencarbonat	= 4220 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
Natriumcarbonat	= 4090 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2300 mg/m ³ (Rat) 2 h
1-Hexanol	= 3210 mg/kg (Rat)	1500 - 2000 mg/kg (Rabbit)	> 21 mg/L (Rat) 1 h
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	= 1020 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	-
Natriumhydroxid	= 325 mg/kg (Rat)	= 1350 mg/kg (Rabbit)	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT - einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT - wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrine Disruption der menschlichen Gesundheit Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Chemische Bezeichnung	Fische	Krebstiere	Algen/Wasserpflanzen	Toxizität gegenüber Mikroorganismen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	LC50: =1300mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	EC50: >100mg/L (48h, Daphnia magna)	EC50: >100mg/L (96h, Desmodesmus subspicatus)	-
Natriumhydrogencarbonat	LC50: 8250 - 9000mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	EC50: =2350mg/L (48h, Daphnia magna)	-	-
Natriumcarbonat	LC50: =300mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	EC50: =265mg/L (48h, Daphnia magna)	-	-

	LC50: 310 - 1220mg/L (96h, Pimephales promelas)			
1-Hexanol	LC50: 89.7 - 106mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =144mg/L (96h, Brachydanio rerio)	EC50: =3mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: =8.5mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: 4.78 - 8.87mg/L (48h, Daphnia magna)	EC50: =2.7mg/L (96h, Pseudokirchneriella subcapitata)	-
Natriumhydroxid	LC50: =45.4mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss)	-	-	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Trophischer Vergrößerungsfaktor (TMF)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	1	-	-
1-Hexanol	1.8	-	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.99	-	-

12.4. Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Alkohol, C9-11, ethoxyliert	Kein PBT/vPvB
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	Kein PBT/vPvB
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol	Kein PBT/vPvB
Natriumhydrogencarbonat	Kein PBT/vPvB
Natriumcarbonat	Kein PBT/vPvB
1-Hexanol	Kein PBT/vPvB
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Kein PBT/vPvB
Natriumhydroxid	Kein PBT/vPvB

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

PMT- oder vPvM-Eigenschaften Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Dispose of contents/ container in accordance with national regulations.

Kontaminierte Verpackung Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK Gemäß dem europäischen Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Sondervorschriften	Keine

ADN

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol 112-34-5	RG 84
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol 112-59-4	RG 84
1-Hexanol 111-27-3	RG 84
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	RG 65

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Chemikalien Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Dieses Produkt unterliegt Anforderungen und Einschränkungen hinsichtlich Handhabung und Lieferung.

TRGS 905

Nicht zutreffend

Schweiz

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) SR 814.018

Gruppe I

Lagerung von Gefahrenstoffen

LK 8

WPO (GSchV) SR 814.201; WPA (GSchG) SR 814.20

Klasse B

Verordnung über den Schutz vor Störfällen SR 814.012

Nicht zutreffend

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol - 112-34-5	55 75	-
2-(2-Hexoxyethoxy)-ethanol - 112-59-4	75	-
Natriumcarbonat - 497-19-8	75	-
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - 2634-33-5	75	-
Natriumhydroxid - 1310-73-2	75	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 2024/590

Nicht zutreffend

EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)

Chemische Bezeichnung	EU - Pflanzenschutzmittel (1107/2009/EG)
Natriumhydrogencarbonat - 144-55-8	Pflanzenschutzmittel

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on - 2634-33-5	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren vorgesehen sind Produkttyp 6: Konservierungsmittel für Produkte während der Lagerung Produkttyp 9: Konservierungsmittel für Fasern, Leder, Gummi und polymerisierte Materialien Produkttyp 11: Konservierungsmittel für Flüssigkeitskühlung und Verarbeitungssysteme Produkttyp 12: Schleimbekämpfungsmittel Produkttyp 13: Schutzmittel für Metallbearbeitungs- oder Schneidflüssigkeiten

Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (2019/1148)

Nicht zutreffend.

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Text aller Gefahren- und/oder Sicherheitshinweise, auf die in den Abschnitten 2-15 verwiesen wird

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Die Liste enthält u. U. Sätze, die nicht auf dieses Produkt zutreffen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker
AIDII	Italienischer Verband der Betriebshygieniker
ADN	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Europa)
ADR	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Europa)
AIIC	Australisches Inventar der Industriechemikalien
ATE	Schätzung der akuten Toxizität
ASTM	Internationale Standardisierungsorganisation
Bar	Biologische Bezugswerte für chemische Verbindungen am Arbeitsplatz
BAT	Biologische Toleranzwerte für arbeitsplatzbedingte Exposition
BEL	Biologische Expositionsgrenzen
bw	Körpergewicht
Grenzwert	Maximaler Grenzwert
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR	Krebserzeugende, Mutagene oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DOT	US-Verkehrsministerium (Department of Transportation)
DSL	Liste der inländischen Substanzen (Kanada)
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EC-Nummer	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Nummer
EmS	Notplan
ENCS	Japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien
EPA	US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency)
EWC	Europäische Abfallschlüssel
GHS	Globales harmonisiertes System
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IECSC	Chinesisches Altstoffverzeichnis
IMDG	Seeschifftransport
IMO	Internationale Seeschifffahrts-Organisation
ISO	Internationale Organisation für Standardisierung
KECI	Koreanisches Inventar vorhandener Chemikalien
LC50	Tödliche Konzentration für 50% einer Prüfpopulation
LD50	Tödliche Dosis für 50 % einer Prüfpopulation (mittlere Letaldosis)
MAK	Maximale Konzentration am Arbeitsplatz
MAL	Messen des technischen hygienischen Luftbedarfs
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
MDLPS	Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik
n.a.g.	Nicht anders genannt
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung

NOELR	Belastung ohne beobachtbare Wirkung
NZIoC	neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwerte
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PICCS	philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen
PMT	Persistent, mobil und toxisch
PPE	Persönliche Schutzausrüstung
QSAR	Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH	Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher GüterÜbereinkommen
SADT	Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung
SAR	Struktur-Aktivitäts-Beziehung
SDB	Sicherheitsdatenblatt
SL	Grenzwert auf der Oberfläche
STEL	Wert für Kurzzeiteexposition
STOT RE	Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Taiwan Inventar Chemischer Substanzen
TDG	Beförderung gefährlicher Güter (Kanada)
TRGS	Technische Regel für Gefahrstoffe
TSCA	US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz
TWA	zeitlich gewichteter Mittelwert
UN	Vereinte Nationen
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
vPvM	Sehr persistent und sehr mobil
As	Allergene Substanz
C	Karzinogen
DS	Hautsensibilisator
Ot	Ototoxisches Mittel
pOt	Ototoxisch - kann möglicherweise Hörstörungen verursachen
PS	Photosensibilisator
RS	Inhalationsallergen
S	Sensibilisator
poS	Sensibilisator - kann berufsbedingtes Asthma verursachen
Sa	Erstickungsmittel
Sd	Hautbenennung
pSd	Hautbenennung - Potential für Hautabsorption
Sdv	Hautbenennung - aufgehoben
Sk	Hautnotation
dSk	Hautnotation - Gefahr von Hautabsorption
pSk	Hautnotation - Potential für Hautabsorption

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren

Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten

US-amerikanische Agentur für die Registrierung giftiger Stoffe und Krankheiten (Agency for Toxic Substances and Disease Registry, ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanisches Nationales Institut für Technologie und Evaluierung (National Institute of Technology and Evaluation, NITE)
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologieprogramm der USA (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Veröffentlichungen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Programm für Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (International Organization for Economic Co-operation and Development, OECD) Screening Information Data Set
Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen (World Health Organization, WHO)

Überarbeitet am 20-06-2025

Revisionsnummer 1

Weitere Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt: Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts